

Uruguay - Meine neue Heimat!

Hola y saludos de Uruguay!

Soy Marla, tengo 16 años y estoy haciendo un año de intercambio en Uruguay.



Am 09.08.23 bin ich von Berlin über Madrid nach Uruguay geflogen und bin nach einer langen Reise von fast 26 Stunden gut in Montevideo angekommen. Vom Flughafen aus bin ich dann mit anderen Austauschschülern aus Europa zusammen für 4 Tage zu einem Vorbereitungscamp auf eine Farm gefahren.



Montevideo, die ausgeglichene und ruhige Hauptstadt Uruguays, wurde für mich nicht nur zu einem temporären Wohnort, sondern auch zu meiner zweiten Heimat. Von meiner Gastfamilie wurde ich super herzlich aufgenommen und ich fühlte mich in meinem neuen Zuhause sofort wohl. Meine Gastfamilie ermöglichte es mir auch schon einige der schönsten Orte Uruguays zu erkunden. Wir reisten z. B. gemeinsam nach Punta del Este, einer malerischen Küstenstadt mit atemberaubenden Stränden. Auch Colonia del Sacramento, mit seiner faszinierenden kolonialen Architektur und seinem historischen Hintergrund, war ein unvergessliches Erlebnis.



Ich besuche das gleiche "Liceo" wie meine beiden Gastschwestern. Es ist eine gute Schule in Montevideo, an welcher auch eine Schuluniform getragen wird. Mein erster Tag dort war durch die offenen sowie herzlichen Mitschüler sehr einfach. In der Schule nehme ich an dem typischen uruguayischen Unterricht teil. Oft verstehe ich nicht alles was gesagt wird, weil ich Spanisch neu lerne, aber mit Englisch und vor allem mit der Hilfe meiner Mitschüler finde ich mich immer gut zurecht. Auch wird mein Spanisch von Tag zu Tag besser.



Anders als in Deutschland gibt es hier in den Schulen auch zum Beispiel Philosophie, Theater, Economie und noch viele weitere interessante Kurse als Wahl-Pflicht-Fächer. Die Noten von 1-12 waren für mich anfangs etwas verwirrend, da hier die Note 12 als beste und die Note 1 als schlechteste Note gilt. Der Unterricht im generellen ist sehr entspannt und die Schüler stehen den Lehrern auch sehr nah. Als Schüler spricht man die Lehrer immer mit dem Vor- oder sogar mit dem Spitznamen an.



Spanisch lernen geht überall, auch im Café.

Die Uruguayer schätzen es das Leben langsam sowie entspannt zu leben und legen großen Wert auf Geselligkeit und Gemeinschaft. Die traditionellen Tänze wie Candombe und der Tango sind fester Bestandteil der Kultur und spiegeln die lebendige Geschichte des Landes wieder.

Außerdem lieben es die Jugendlichen abends auszugehen und es gibt viele Treffen mit der Familien sowie große Feste.



In meiner Freizeit erkunde ich gerne die lokalen Sehenswürdigkeiten mit meinen Freunden, verfolge meine sportlichen Interessen wie Handball und lerne Volleyball an der Schule.



Besonders genieße ich es auch, mit Freunden zusammen einen Mate zu trinken. Mate ist ein starker typisch uruguayischer Tee, der in einer Gruppe geteilt wird.



Seit Anfang Dezember bis Ende Februar habe ich jetzt Sommerferien und genieße den Sommer in Uruguay.



Weihnachten bei über 25 °C mit uruguayischen Bräuchen und deutschen Weihnachtsliedern (Karaoke) sowie Silvester im Sommer auf einer großen Party waren für mich auch ganz besondere Erlebnisse.



Mein Auslandsjahr in Uruguay ist nicht nur eine Zeit voller neuer Erfahrungen und Entwicklungen sowie einer neuen Sprache, sondern auch eine Zeit mit viel Spaß und neuen kulturellen Entdeckungen.

Liebe Grüße aus Uruguay,

Marla